

Nr.: DB-5.1-96-2012

vom: 09.05.2019

Durchführungsbestimmung

Steirischer Landeswasserwehr- Leistungsbewerb 2019 in Bronze, Silber und Gold

Verteiler:	<input type="checkbox"/> LFK	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> BFK	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Alle Florianstationen	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Alle Feuerwehren	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Bedienstete des LFK	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Homepage	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Steirische Landesfeuerwehrverband und die Freiwillige Feuerwehr Apfelberg des Bereichsfeuerwehrverbandes Knittelfeld veranstalten von 30. August bis 31. August 2019 den 23. Steirischen Landeswasserwehrleistungsbewerb um das Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze, Silber und den 21. Landeswasserwehrleistungsbewerb in Gold

Programm:

Freitag, 30. August 2019

09:30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Bewerb Gold und Zillen-Einer

Achtung: für Goldteilnehmer „Abzeichen“ besteht Anwesenheitspflicht bei der Wettbewerbseröffnung

Samstag 31. August 2019

07.00 bis ca. 15.30 Uhr

Bewerb Zillen Zweier

18:00 Uhr

Siegerehrung: Bewerbsgelände
(Änderungen werden vor Ort angekündigt)

Bewerbsbestimmungen:

Der Landeswasserwehr-Leistungsbewerb in Bronze, Silber und Zillen Einer wird nach den aktualisierten Bestimmungen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes – Bestimmungen für den Bewerb um das Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber, der Landeswasserwehr-Leistungsbewerb in Gold nach der Bewerbungsrichtlinie „RL-5.4/65-2007 vom 23. Mai 2013 des LFV Steiermark und nach den Durchführungsbestimmungen 2018 des LFV Steiermark durchgeführt.

Der Landesfeuerwehrausschuss im LFV Steiermark hat in der Sitzung am 9. Juni 1997 folgende Voraussetzungen beschlossen:

Voraussetzung für den Erwerb des steirischen WLA in:

- **Gold ist das steirische WLA in Silber,**
- **Silber ist das steirische WLA in Bronze.**

Voraussetzung für die Wertungskategorie Zillen Einer ist:

- **ein WLA in Silber (egal von welchem Bundesland).**

Pro Jahr kann nur ein WLA Steiermark erworben werden!

Nenngeld:

Der Veranstalter hat eine Liste zu führen in der alles Steirischen Teilnehmer je Bewerb und Klasse erfasst werden. Das Nenngeld wird nach dem Bewerb lt. der Nenngeldrichtlinie 2019 an die teilnehmenden Feuerwehren gesammelt durch den LFV verrechnet. Das Nenngeld für die Gäste-Teilnehmer ist nach wie vor vor Ort zu kassieren.

- Bewerb Bronze und Silber: € 18.- pro Zille
- Bewerb Zillen Einer und Gold: € 9.- je Teilnehmer.

Innerhalb eines Wasserwehrleistungsbewerbes können daher BewerberInnen unter Einhaltung der Voraussetzungen wie folgt starten:

Wertungsklassen beim LWVLB 2019	
Steiermark	Gäste
Gold	Gold Gäste
Gold Disziplin	Gold Disziplin Gäste
Zillen Einer Allgemein	Zillen Einer Allgemein Gäste
Zillen Einer mit Alterspunkten	Zillen Einer mit Alterspunkten Gäste
Zillen Einer Meister Allgemein	Zillen Einer Meister Gäste Allgemein
Zillen Einer Meister mit Alterspunkte	Zillen Einer Meister Gäste mit Altersp.
Bronze ohne Alterspunkte	Bronze ohne Alterspunkte Gäste
Bronze mit Alterspunkte	Bronze mit Alterspunkte Gäste
Bronze gemischte Wehren	Bronze gemischte Wehren
Silber ohne Alterspunkte	Silber ohne Alterspunkte Gäste
Silber mit Alterspunkte	Silber mit Alterspunkte Gäste
Silber gemischte Wehren	Silber gemischte Wehren
Meisterklasse ohne Alterspunkte	Meisterklasse ohne Alterspunkte Gäste
Meisterklasse mit Alterspunkte	Meisterklasse mit Alterspunkte Gäste

Die Wertungsklassen sind in 2 Gruppen unterteilt:

„Steiermark“ und „Gäste“

In der Gruppe „Steiermark“ sind startberechtigt:

Zillen deren Besetzungen sich aus Mitgliedern von Feuerwehren aus der Steiermark zusammensetzen.

In der Gruppe „Gäste“ sind startberechtigt:

- 1) Zillen deren Besetzungen sich aus Mitgliedern von Feuerwehren, die nicht aus der Steiermark stammen, zusammensetzen. (Andere Bundesländer und Ausland)
- 2) Zillen befreundeter Einsatzorganisationen
- 3) Zillen mit gemischten Besetzungen auch dann wenn einer, egal ob Kranzlmann/frau oder Steuermann/frau, Mitglied einer steirischen Feuerwehr ist.

Automatische Disqualifikation wenn sich Bewerber bei einer falschen Wertungsklasse anmelden. Informationen bieten die Antretematrix und die Liste der Preisträger der vergangenen 10 Jahre (Download unter www.lfv.stmk.at Sachgebiet Bewerbe „WWLA“).

Bewerbsdurchführung

Die Teilnehmer haben spätestens eine halbe Stunde vor der angegebenen Startzeit die **Anmeldung zum Bewerb durchzuführen** und sich mit der Mitgliedskarte bei der **Anmeldung 1** zu melden. **Vor der Anmeldung** ist das Nenngeld und das Festabzeichen bei der Festkanzlei einzuzahlen. Eine Bestätigung ist bei der Anmeldung vorzuweisen. Die KameradInnen aus den anderen Bundesländern haben weiters das bestätigte Stammdatenblatt auf Verlangen des Bewerbers auszuhändigen.

Die **Teilnehmer um das Abzeichen in Gold** haben sich vor der Bewerbungseröffnung im Berechnungsausschuss A anzumelden und dann komplett adjustiert bei der Bewerbungseröffnung teilzunehmen. Die Anmeldung ist von 08:30 – 09:20 Uhr hierfür geöffnet.

Die Teilnehmer um das Abzeichen in Gold haben zuerst die Strecke zu bewältigen und **anschließend** unverzüglich die Stationen Knoten und Fragen zu absolvieren.

Bewerber, die sich nicht zu der im Bewerbungsplan festgelegten Meldezeit bei der Anmeldung einfinden, oder sich nicht angemeldet haben, müssen bei einem eigenen Anmelde-terminal mit Wartezeiten rechnen, da sie erst dann eingeschoben werden, wenn eine Zillenbesatzung ausfällt oder genügend Zeitreserve vorhanden ist.

Bewerber des LWVLB dürfen grundsätzlich zweimal pro Wettbewerbstag starten. Bei der Anmeldung dürfen diese jedoch vorgehen!

Auf Grund der Strömungsverhältnisse bzw. der Wassertiefe ist **gemäß** der **Dienstanweisung** "Sicherheitsbestimmungen im Wasserdienst" von allen Wettbewerbsteilnehmern eine **Rettungsweste zu tragen**. Es können eigene Rettungswesten mitgebracht werden, jedoch müssen diese **ohnmachtsicher** sein **und den Richtlinien entsprechen** (Kragen, Feststoffkörper, Schrittgurt [keine Automatikweste]). Rettungswesten werden auch durch die Bewerbsleitung bei Bedarf beigestellt. Es ist eigenes Fahrbehelf zu verwenden. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit Fahrbehelfe und Rettungswesten auszuborgen. Wird ein Fahrbehelf oder Rettungsweste von der Bewerbsleitung ausgeborgt, so erfolgt die Ausgabe gegen Unterschrift. Werden die ausgegebenen Geräte nicht zurückgegeben, erfolgt eine Verrechnung an die jeweilige Feuerwehr.

Ablauf: (wenn nicht anders angeordnet wird) dieser ist von den Teilnehmern unaufgefordert einzuhalten. Bei groben Verstößen kann eine Disqualifikation d.d. Bewerbsleitung ausgesprochen werden.

Nach der Anmeldung dürfen Bewerber den Startbereich nicht mehr verlassen! Dadurch sollen Verzögerungen beim Start vermieden werden. Eigene Fahrbehelfe unbedingt vor der Anmeldung bereits im Startbereich zu deponieren.

Von der Anmeldung begeben sich die Bewerber in der Reihenfolge der Startnummern zur Station "Knotenkunde" (siehe Bewerbungsbestimmungen für Bronze/Silber).

Von der Bewerbsstation "**Knotenkunde**" begeben sich die Bewerber zur Zillen- und Geräteausgabe. Zillen und Fahrbehelfe werden den Bewerbern bei der Zillen- und Geräteausgabe übergeben. Bewerber, welche ihre eigenen Fahrbehelfe beim Bewerb benützen, haben diese zur Überprüfung vorzulegen.

Nach **Erhalt der Startnummern** in der Disziplin **Zillen Einer** begeben sich die Bewerber zum **Zielwurf**.

Der **Start** beim Zillenfahren hat durch das Starttor zu erfolgen. Hierbei ist der Startschranken auszulösen. Die Zeit für die Zillenbesatzung beginnt zu laufen.

Die beim Start eingenommenen Positionen und Funktionen **Kranzmann** und **Steuermann** dürfen während der Bewerbsfahrt nicht getauscht werden. Der Kranzmann hat die Position im vorderen Bereich der Zille (vor der Sößstelle) und der Steuermann im hinteren Bereich (nach der Sößstelle) einzunehmen. Ein Verlassen dieser Positionen ist nur kurzfristig gestattet und das auch nur dann, wenn dies wegen einer bewerbsbedingten Aktivität erfolgt (z.B. Schwimmer fischen, verlorenes Ruder aufnehmen). Weiters wird darauf hingewiesen, dass **stehend** zu **rudern** und zu **schieben** ist. Schieben auf der ufernahen Seite (**Schubstange zwischen Ufer und Zille**).

Ab dem letzten Tor vor der Zieldurchfahrt gilt Überholverbot!

Bei den Wertungsklassen „**SILBER und MEISTER**“:

- vor dem Durchfahren des Zieltors **ist sichtbar** mit dem Ruderblatt auf die „Silberboje“ zu klopfen > **DISQUALIFIKATION**
- Es wird die Position (Steuermann(Startnr.)/Kranzmann(Warnweste)) gelöst

Grobe Unsportlichkeit und Rufschädigendes Verhalten auch im Umfeld des Bewerbes kann mit Disqualifikation und Ausschluss vom Bewerb geahndet werden.

Zu allen geraden Stunden (z.B.: 10.00, 12.00, 14.00 Uhr usw.) werden im Bereich der Anmeldung Zwischenergebnisse ausgehängt.

Nachmeldungen für die Disziplinen Gold, Zillen Einer werden am Freitag den 30. August 2019 bis ca. 15.00 Uhr entgegengenommen. Je nach zeitlichen Gegebenheiten **kann** am Freitag ein Bronze/Silber-Block eingeschoben werden.

Nachmeldungen für Disziplinen Bronze und Silber werden am Samstag den 31. August 2019 bis ca. 11:00 Uhr entgegengenommen.

Die **Siegerehrung** findet am Samstag, den 31. August 2019 um ca. 18:00 Uhr beim Feuerwehrhaus Apfelberg statt.

Alle BewerberInnen und Bewerter nehmen an der Siegerehrung teil und stehen spätestens um 17:45 Uhr beim Feuerwehrhaus Apfelberg bereit wo sie für die Siegerverkündung aufgestellt werden.

Zillenbesatzungen, welche bei der Schlusskundgebung und Siegerehrung unentschuldig nicht anwesend sind, bekommen keine Urkunde bzw. Abzeichen überreicht und das Fernbleiben zieht eine Disqualifikation nach sich.

Voraussetzungen:

Gültige Mitgliedskarte (**Stmk!!**, NÖ) / gültiger FW-Pass (zB.: OÖ), mind. 15 Jahre, abgeschlossene Grundausbildung (GAB 2), gesundheitliche Tauglichkeit f. Feuerwehrdienst, das 65. LJ noch nicht vollendet.

Adjustierung: Dienstbekleidung grün/blau (D3)

An jene Bewerbersteilnehmer, welche nicht ordnungsgemäß adjustiert sind, werden keine Urkunden und Leistungsabzeichen ausgefolgt.

Sonstiges:

Jeder Bewerber muss seine Mitgliederkarte zum Bewerb mitbringen. Ohne aktualisierter Daten im FDISK ist kein Antreten möglich. Dafür ist es notwendig eine gültige Tauglichkeit, abgeschlossene Grundausbildung (GAB 2) sowie vorhergehende Leistungsabzeichen eingetragen zu haben. Die Bekleidung der Bewerber ist im Punkt 2.5.1 (WLA Bronze/Silber) der geltenden Bewerbungsbestimmungen des ÖBFV festgelegt.

Ein Feuerwehrarzt und/oder Sanitäter steht für Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Bewerbungsplatz zur Verfügung.

"Mit der Anmeldung und der Bezahlung des Nenngeldes bekundet der Bewerber, dass er gesund und für die Teilnahme am Bewerb körperlich fit ist. Weiters erkennt er alle Bestimmungen zu diesem Bewerb vollinhaltlich an und sorgt dafür, dass er die vorgeschriebenen Bedingungen und den vorgegebenen Bewerbungsablauf einhält."

Für den Landesfeuerwehrverband:

Der Landesfeuerwehrkommandant

Der Bewerbungsleiter für das WWLA

Unterschrift am Original im Akt

LBD Reinhard LEICHTFRIED

ABI d. F. Robert ZACH e.h.